

Spanien: Ministerin zurückgetreten

Madrid. Die spanische Gesundheitsministerin Ana Mato ist am Mittwoch abend zurückgetreten. Ihr wird vorgeworfen, in einen Bestechungsskandal verwickelt zu sein. Ein Ermittlungsrichter beschuldigte sie, von Schmiergeldern, die ihr Exehemann Jesús Sepúlveda erhalten habe, profitiert zu haben. Mato wies die Vorwürfe zurück. In den Unterlagen des Gerichts wurde sie jedoch als Nutznießerin der Gelder genannt. Sepúlveda soll als Bürgermeister eines Madrider Stadtteils 500.000 Euro an Bestechungsgeldern für öffentliche Aufträge erhalten haben. **(Reuters/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252476.spanien-ministerin-zurueckgetreten.html>